



Bilanzmedienkonferenz 2019

Luzern, 7. Juni 2019

suva

Programm

- 1. Das Wichtigste vorab**
Felix Weber, Vorsitzender der Geschäftsleitung
- 2. Jahresrechnung 2018**
Ernst Mäder, Finanzchef
- 3. Schwerpunkte unserer Arbeit**
Felix Weber, Vorsitzender der Geschäftsleitung
- 4. Präsidialansprache**
Gabriele Gendotti, Präsident Suva-Rat

1. Das Wichtigste vorab

Felix Weber, Vorsitzender der Geschäftsleitung

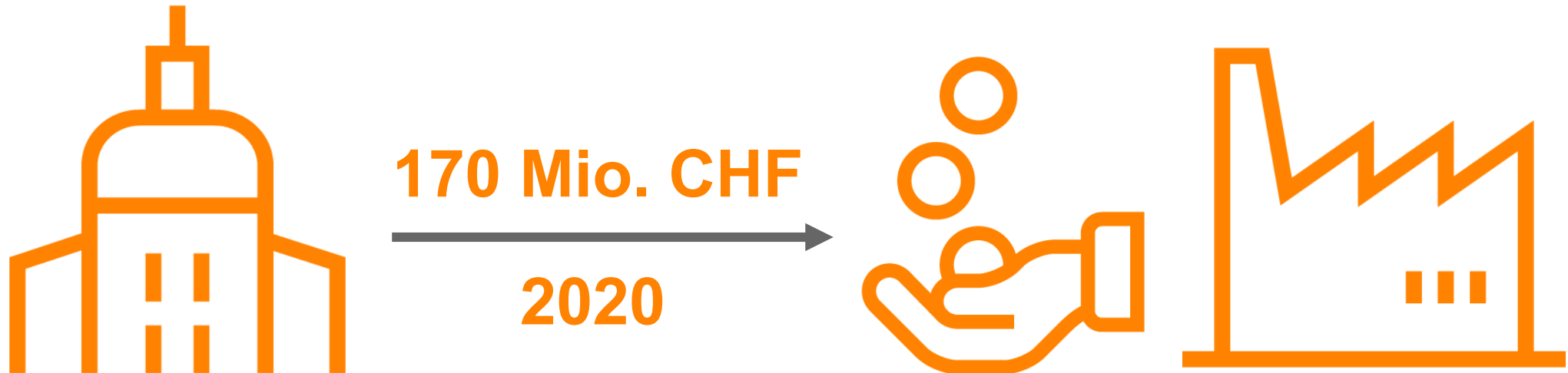
Ergebnis 2018

In Mio. CHF	2018	2017
Jahresergebnis vor Abbau	60,0	363,7
Abbau Ausgleichsreserve	-55,2	- 62,1
Jahresergebnis nach Abbau der Ausgleichsreserve	4,8	301,6

Die Suva weist für 2018 ein positives Ergebnis auf und ist weiterhin solide finanziert.

Prämienreduktion

- 2020 entlastet die Suva die versicherten Betriebe in der Berufsunfallversicherung mit rund CHF 170 Mio. in Form einer ausserordentlichen Prämienreduktion.
- Die Suva finanziert die Prävention in der Nichtberufsunfallversicherung aus überschüssigen Kapitalerträgen und entlastet damit die Verwaltungskosten und die Nettoprämie.



Die Suva gibt Gewinne in Form von tieferen Prämien an die Versicherten zurück.

Prämien 2020

- Prämienmodell: Das Bonus-Malus-System setzt Anreize für mehr Prävention und zur Kosteneinsparung und wird auf mehr Betriebe ausgedehnt.
- Die durchschnittlichen Nettoprämien­sätze in der BUV und der NBUV bleiben grundsätzlich unverändert. In einigen Risikogemeinschaften werden risikobedingte Anpassungen nach oben und nach unten vorgenommen.



Die Prämien der Suva sind risikogerecht und stabil.

2. Jahresergebnis 2018

Dr. Ernst Mäder, Finanzchef

Jahresrechnung 2018 im Überblick

- Die Suva erzielt im Jahr 2018 einen Ertragsüberschuss von brutto CHF 60,0 Mio. Nach Rückerstattung von CHF 55,2 Mio. an Ausgleichsreserven beträgt das Nettoergebnis CHF 4,8 Mio.
- Alle Teilrechnungen und Versicherungszweige sind finanziell stabil.
- Die Anzahl neuer Invalidenrenten ist erneut und deutlich gesunken von 1'658 auf 1'522.
- Die Heilkosten entwickelten sich stabil; bei den Taggeldkosten war ein Anstieg zu verzeichnen. Das gute Wetter wirkte sich insbesondere auf die Freizeitunfälle aus.
- Die Performance der Finanzanlagen notierte mit -2,7 % negativ.
- Es wurden einmalig CHF 958 Mio. überschüssige Anlageerträge für die Verwendung zu Gunsten der Suva-Versicherten ausgeschieden.
- Die Suva ist weiterhin solide finanziert. Alle Verpflichtungen gegenüber den Versicherten sind mit hoher Sicherheit gewährleistet.

Erfolgsrechnung 2018

Gesamtertrag 9,5

(in Mrd. CHF, gerundet)

Ertrag aus Kapitalanlagen (netto)	+191,3%	0,91
Entnahme Rückstellung für Risiken KA	-	3,83
Prämien BU	+4,1%	1,68
Prämien NBU	+1,9%	2,29
Prämien FUV/UVAL/MV	-5,9%	0,22
Regresse/Verrechnungen	+4,8%	0,19
Rückerstattung/Erträge MV	-4,6%	0,18
Rückerstattung AS	+3,4%	0,09

Gesamtaufwand 9,5

Versicherungstechnische Rückstellungen (lang-/kurzfristig) LF = 3,17, KF = 0,17	+945,4%	3,35
Beitrag Verhütung BU und BK	+3,4%	0,10
Zuweisung RS Erstattung a.o. Anlageerträge	-	0,96
Betriebsaufwand	+2,6%	0,55
Bezahlte Teuerungszulagen an Rentner	-4,4%	0,23
Renten und Kapitaleleistungen	-0,7%	1,42
Taggelder	+2,8%	1,44
Pflegeleistungen und Kostenvergütungen	-3,2%	1,33
Ergebnis vor Rückgabe AGR von CHF 55 Mio.	-83,5%	0,06

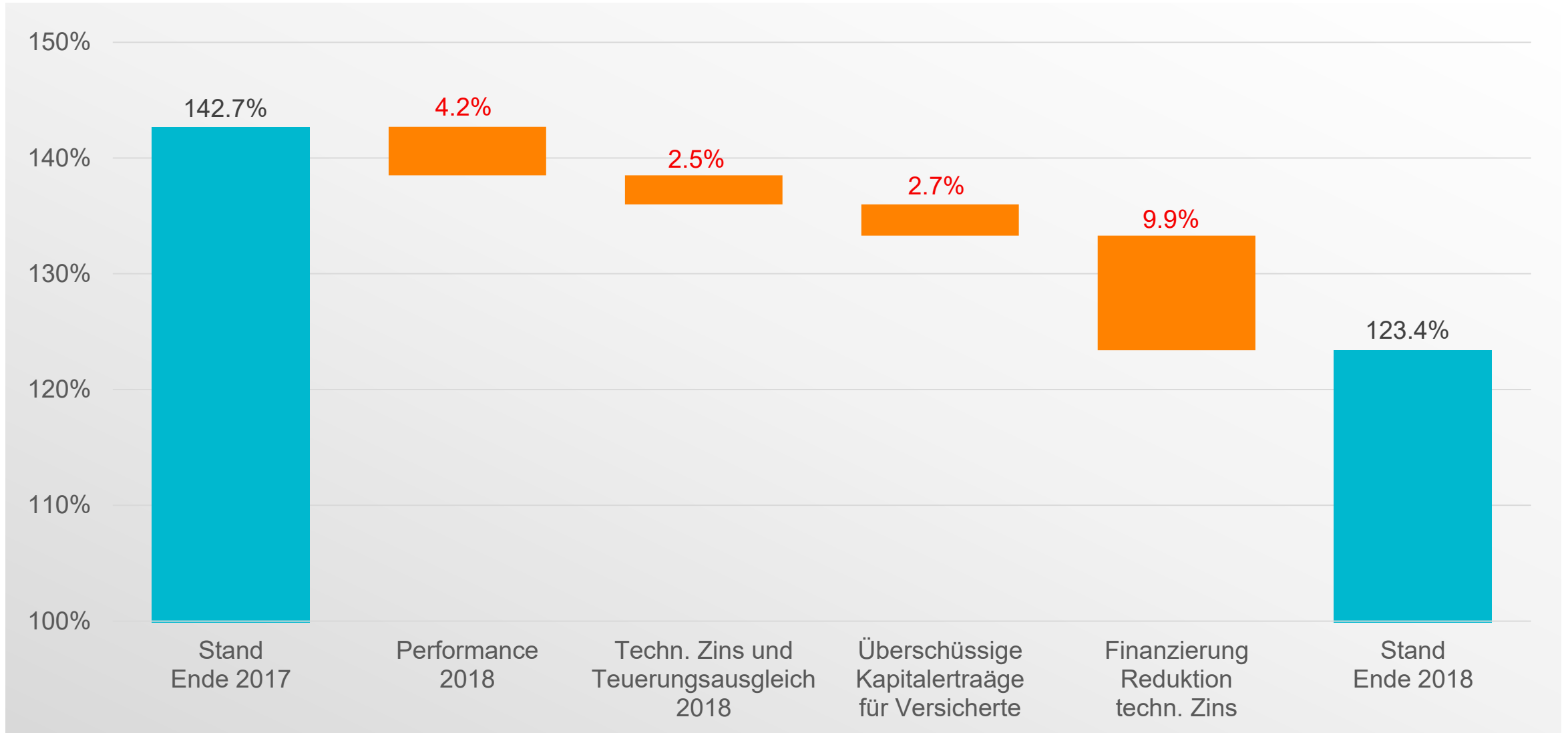
Kapitalanlagen CHF 49,7 Mrd. (Marktwerte 31.12.2018)

Liq. 2,1	Darlehen 5,8	Hypotheken 0,7	Immobilien 6,6	Obligationen CHF 9,3	Obligationen Fremdw. 5,9	Aktien CHF 3,1	Aktien Fremdw. 6,9	Alternative Anlagen 9,3
-------------	-----------------	-------------------	-------------------	-------------------------	--------------------------------	-------------------	--------------------------	----------------------------

Kapitalertragsrechnung 2018

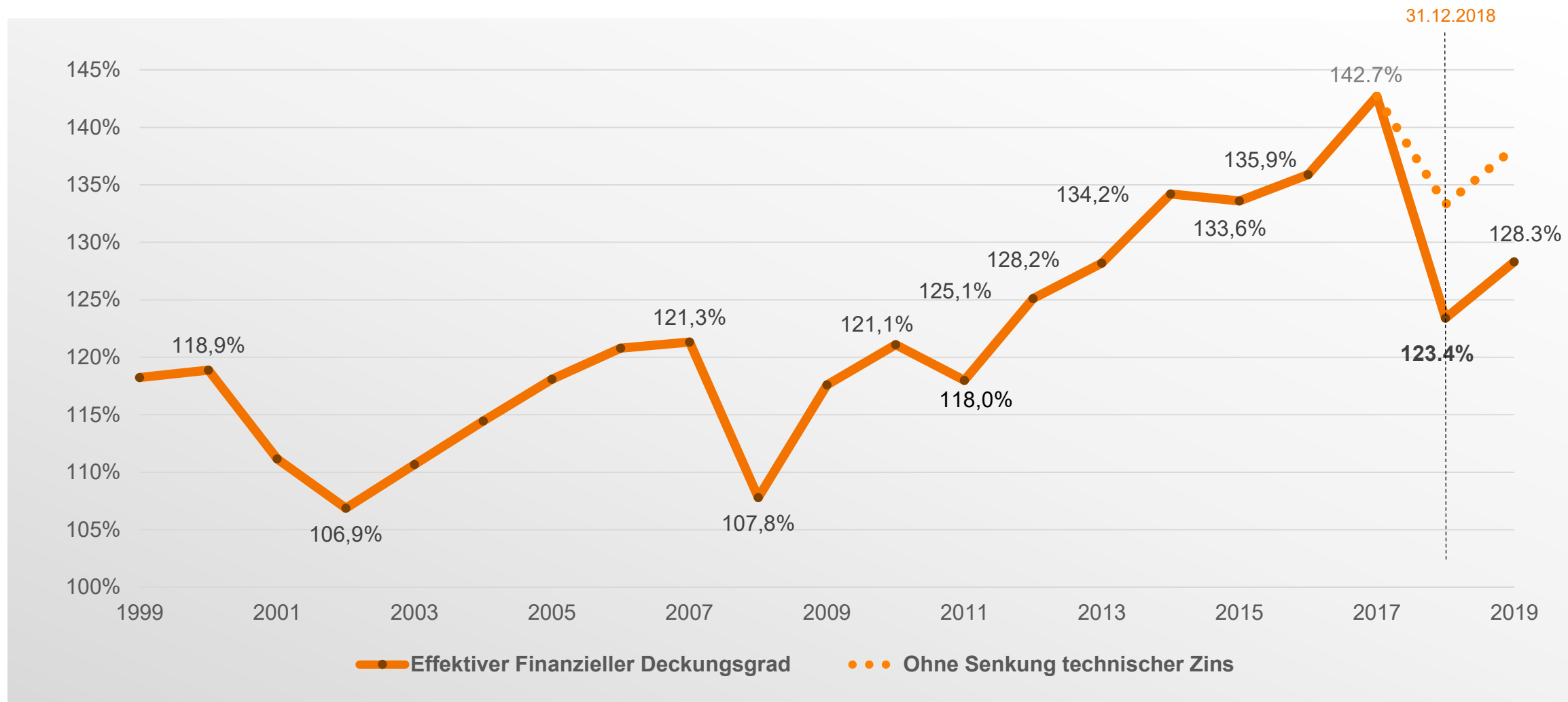
- Die Performance der Finanzanlagen liegt bei -2,7 %. Aus der aktiven Bewirtschaftung der Anlage resultierte eine Überrendite von +0,5 %.
- Dank der guten Anlageerträge und des umsichtigen Risikomanagements in den Vorjahren bestanden Ende 2017 Bewertungsreserven von CHF 15'338 Mio. Der finanzielle Deckungsgrad lag bei hohen 143 %. Das erwies sich als vorteilhaft:
 - Nach Ausgleich der negativen Performance konnten immer noch CHF 958 Mio. an überschüssigen Anlageerträgen der Vorjahre für die Verwendung zu Gunsten der Suva-Versicherten zurückgestellt werden.
- Durch diese Massnahmen reduzierte sich der finanzielle Deckungsgrad auf 133 %.
 - Zusätzlich wurden CHF 2'873 Mio. zur Finanzierung der vom Eidgenössischen Departement des Inneren verfügbaren Reduktion des technischen Zinssatzes verwendet.
- Per Ende 2018 bestehen somit Bewertungsreserven von CHF 9'211 Mio. Das entspricht einem finanziellen Deckungsgrad von 123,4 % und einer guten finanziellen Sicherheit.

Veränderung des finanziellen Deckungsgrades 2018



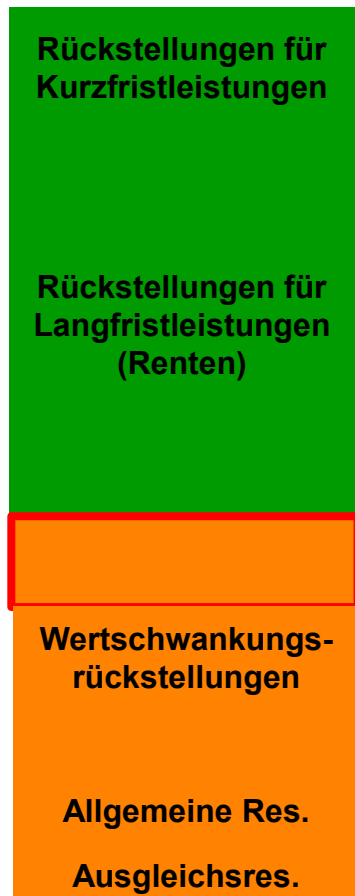
Finanzieller Deckungsgrad der Suva

(Art. 44 BVV 2)



Reduktion des technischen Zinssatzes → Reduktion der Sollrendite

Vor Reduktion techn. Zinssatz

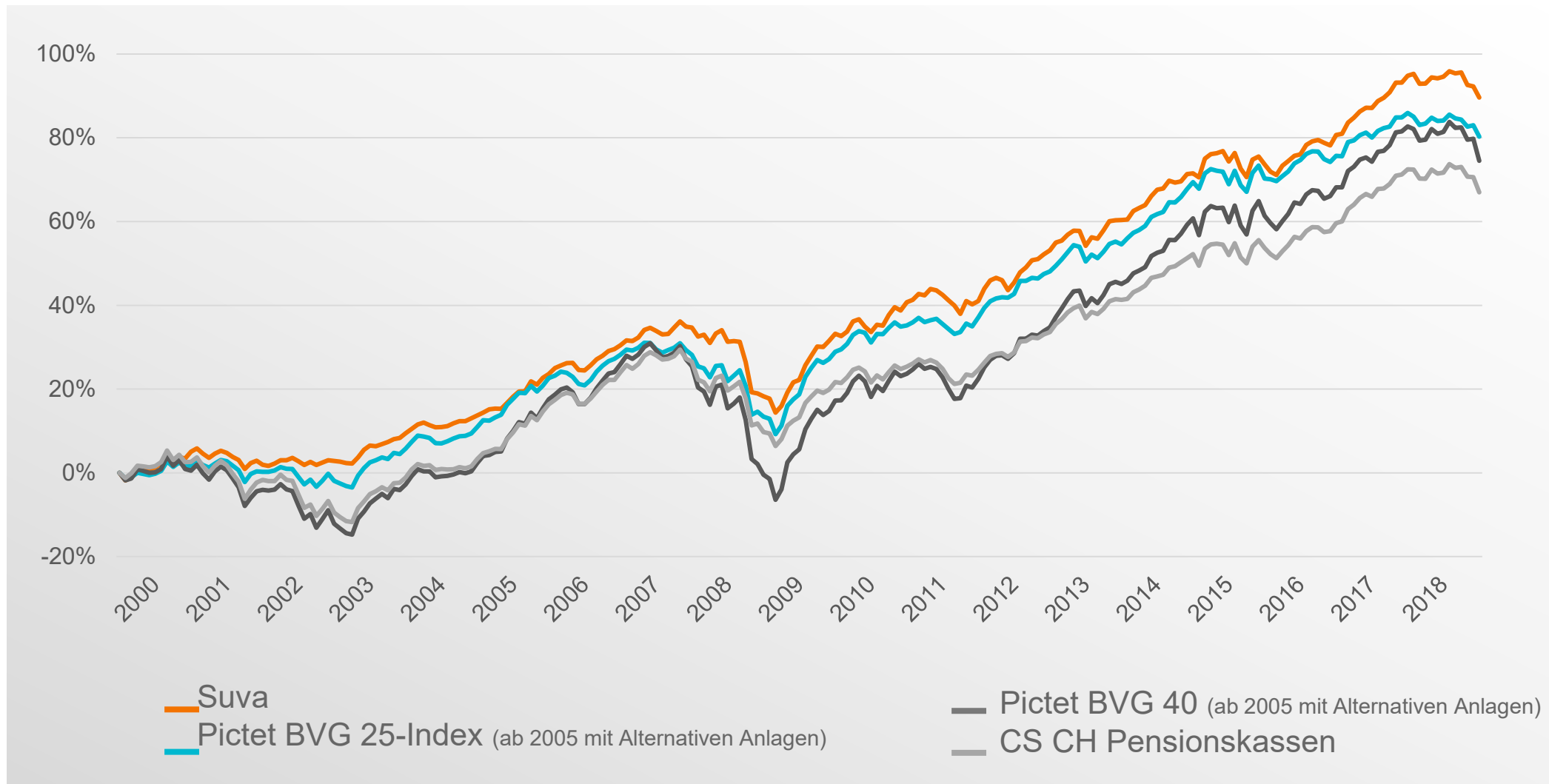


Nach Reduktion techn. Zinssatz



- Der techn. Zinssatz in der Unfallversicherung sinkt per 2020 von aktuell 2.75% / 2.00% auf neu 1.5%.
- Daher müssen die Rückstellungen für Langfristleistungen um rund CHF 3 Mrd. verstärkt werden.
- Diese Verstärkung wird im Wesentlichen durch Wertschwankungsrückstellungen finanziert.
 - Die verwendeten Mittel dienen weiterhin der Sicherstellung der Ansprüche der Versicherten.
- Gleichzeitig sinkt der Finanzierungsbedarf um rund einen Fünftel.
 - Wesentlicher Vorteil angesichts der anhaltend tiefen Zinsen und Ertragserwartungen
 - **Die langfristige finanzielle Sicherheit wird verbessert.**

Suva versus Referenzstrategien (kumulierte Wertentwicklung)



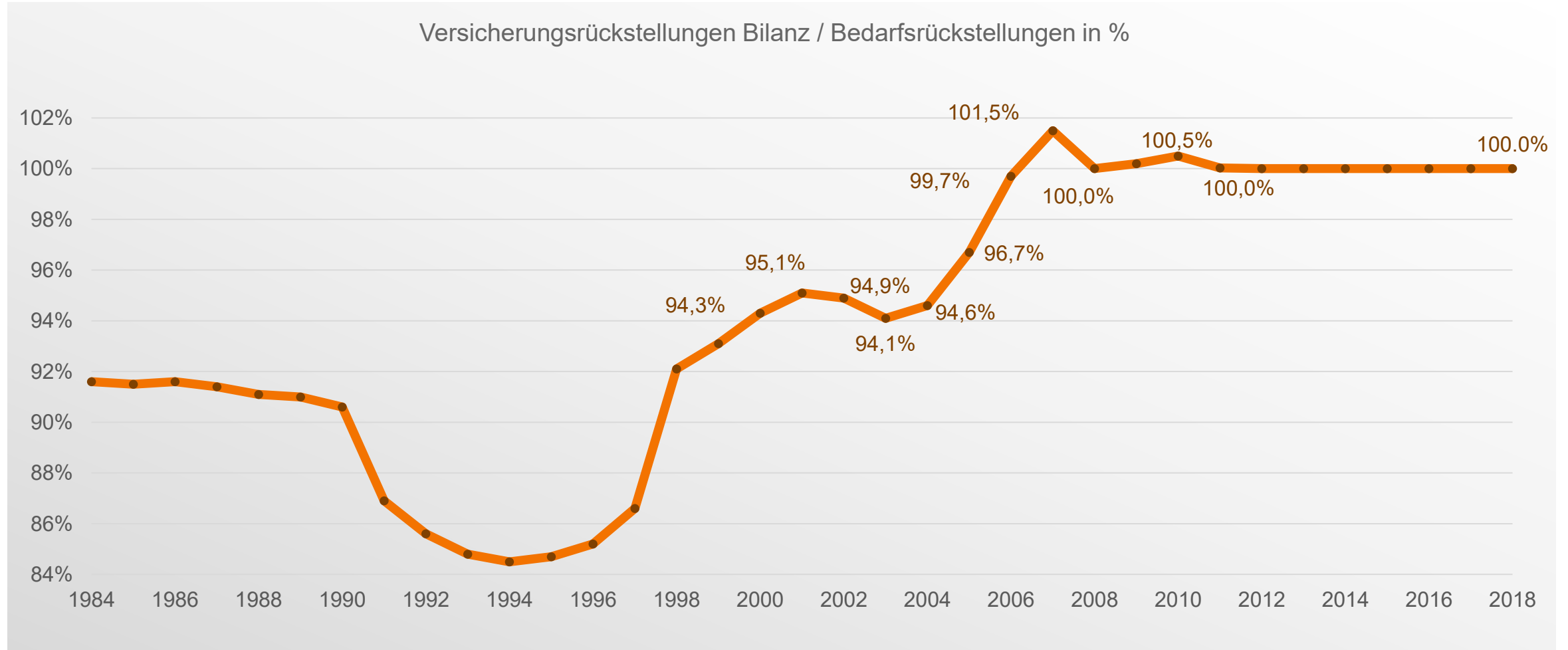
Risikorechnung 2018

(Versicherungstechnischer Teil der Gesamtrechnung)

In Mio. CHF	2018
Berufsunfallversicherung (BUV)	(-2,0) 53,1
Nichtberufsunfallversicherung (NBUV)	-9,8
Freiwillige Unternehmerversicherung (FUV)	-5,3
Unfallversicherung für Arbeitslose (UVAL)	-1.8
Total	(-18,9) 36,2

Das Ergebnis der Berufsunfallversicherung (BUV) vor Rückgabe von CHF 55,1 Mio. Ausgleichsreserven beträgt CHF 53,1 Mio., danach CHF -2,0 Mio.

Technischer Deckungsgrad aller Versicherungszweige ab 1984



Technischer Deckungsgrad pro Versicherungszweig

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Suva insgesamt								
DK der laufenden Renten ¹⁾	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Schadenreserven Renten ²⁾	103,2 %	100,2 %	100,2 %	100,2 %	100,2 %	100,2 %	100 %	100 %
Rückstellungen für Kurzfristleistungen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
BUV								
DK der laufenden Renten ¹⁾	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Schadenreserven Renten ²⁾	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Rückstellungen für Kurzfristleistungen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
NBUV								
DK der laufenden Renten ¹⁾	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Schadenreserven Renten ²⁾	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Rückstellungen für Kurzfristleistungen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
FUV								
DK der laufenden Renten ¹⁾	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Schadenreserven Renten ²⁾	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Rückstellungen für Kurzfristleistungen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
UVAL								
DK der laufenden Renten ¹⁾	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Schadenreserven Renten ²⁾	105 %	105 %	105 %	105 %	105 %	105 %	100 %	100 %
Rückstellungen für Kurzfristleistungen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

1) Deckungskapital für laufende Renten inkl. Sicherheitszuschlag für bereits festgesetzte Renten vergangener Unfälle (Richtlinie 100 % geschätzter Bedarf)

2) Schadenreserven für noch nicht festgesetzte Renten aus bereits anerkannten Unfällen (Richtlinie seit 1997: 100 %, vorher 80 % des Bedarfs)

Betriebsrechnungen 2014 bis 2018

In Mio. CHF	2014	2015	2016	2017	2018
Risikorechnung	(−41) 30	(−21) 27	(8,7) 53,6	(1,6) 63,7	(−18,9) 36,2
Kapitalertragsrechnung	138	0	160,0	274,3	0,0
Betriebskostenrechnung	9	0	−136,5	25,7	23,8
Ergebnis	(106) 176	(−21) 27	(32,2) 77,1	(301,6) 363,7	(4.9) 60,0

Verwendung der überschüssigen Kapitalerträge

Am 26. Juni 2018 beschloss der Suva-Rat, CHF 958 Mio. an überschüssigen Kapitalerträgen auszuscheiden und zu Gunsten der Suva-Versicherten zu verwenden.

Wie genau werden nun diese Mittel verwendet?

	BUV	NBUV	FUV	UVAL
Zur Verfügung	CHF 397 Mio.	CHF 514 Mio.	CHF 9 Mio.	CHF 38 Mio.
Verwendung 2019	Prämienreduktion CHF 223 Mio.	Prämienreduktion CHF 306 Mio.	Rückst. Teuerungszulagen CHF 4 Mio.	Rückst. Teuerungszulagen CHF 18 Mio.
Verwendung 2020	Prämienreduktion CHF 174 Mio.	NBU-Prävention *) CHF 208 Mio.	Rückst. Teuerungszulagen CHF 5 Mio.	Rückst. Teuerungszulagen CHF 20 Mio.

*) Die Verwendung für die Finanzierung der NBU-Prävention führt über mehrere Jahre zu Reduktionen bei Nettoprämien und Verwaltungskosten-Zuschlägen der NBUV in vergleichbarer Grössenordnung.

Eine wirksame Prävention von Freizeitunfällen führt zu weiteren Einsparungen bei Prämien und Zuschlägen.

Finanzentwicklung 2019

- Die Performance beträgt per 31. Mai 4,6 %, der finanzielle Deckungsgrad liegt bei geschätzten 128,3 %.
- Wesentlicher Treiber dieser Performance sind die Aktienmärkte, die sich nach den Einbussen von 2018 in der ersten Hälfte 2019 erneut stark entwickelt haben.
- Die politische und wirtschaftliche Entwicklung weltweit ist mit grosser Unsicherheit behaftet. Insbesondere bestehen weltweit Anzeichen für eine konjunkturelle Eintrübung.
- Eine Normalisierung der Zinsniveaus dürfte in weite Ferne gerückt sein. Wir erwarten noch auf viele Jahre hinaus sehr tiefe oder negative Zinsen.
- Dementsprechend muss auch auf Jahre hinaus mit Anlageerträgen gerechnet werden, die unter den historischen Mittelwerten liegen.
- Die Reduktion des Finanzierungsbedarfes durch die Senkung des technischen Zinssatzes bringt vor diesem Hintergrund eine willkommene Entlastung.
- Die Heilkosten dürften weiterhin moderat, aber spürbar steigen.
- Für die Suva-versicherten Branchen wird für 2019 ein Wachstum der versicherten Lohnsummen von rund 1,5 % erwartet.

Versicherungsleistungen

(bis Ende Mai 2019)

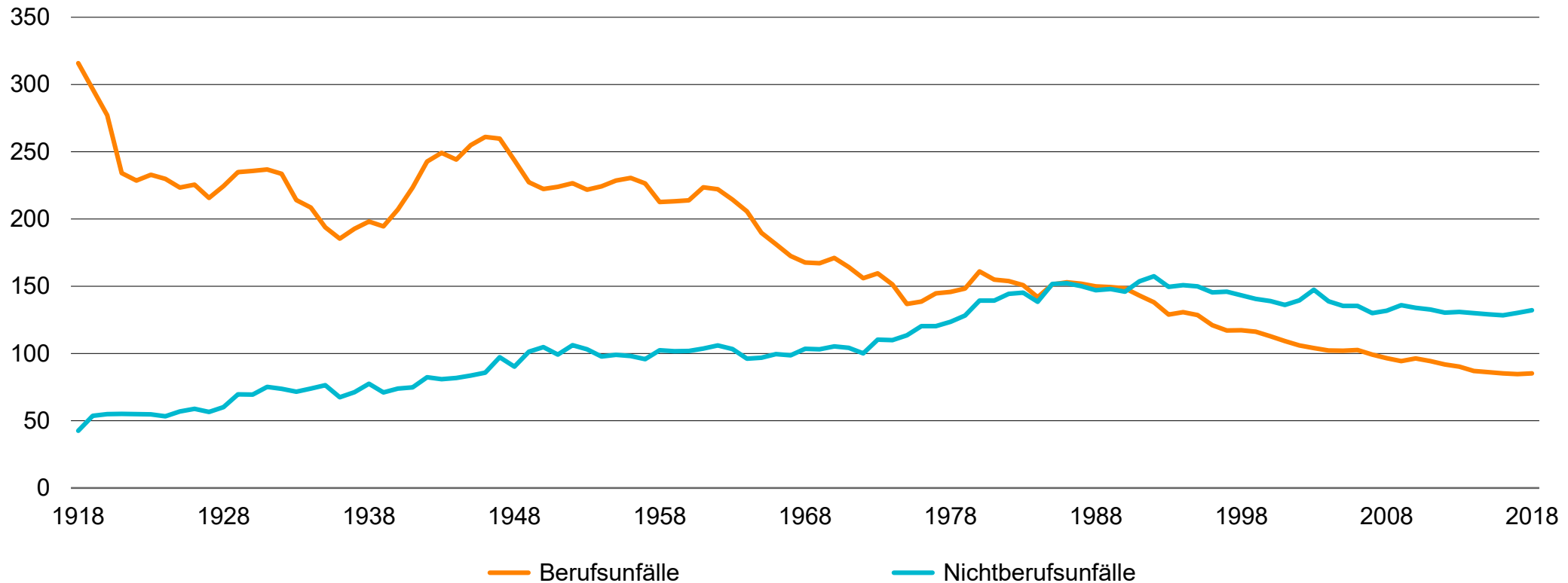
- Bis Ende Mai 2019 sind die Heilkosten gegenüber dem Vorjahr um 1,6 % gestiegen. Die Kosten pro Fall sanken um -0,4 %.
- Das ausbezahlte Taggeld erhöhte sich um 2,5 %. Die Kosten pro Fall stiegen um 0,7 %. Die durchschnittliche Taggeldbezugsdauer stieg um 0,4 %.
- Die Kosten für neu verfügte Invalidenrenten sanken bis Ende Mai um -4,2 %. Es gab -10,6 % weniger neue Invalidenrenten.

3. Schwerpunkte unserer Arbeit

Felix Weber, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Entwicklung der Arbeits- und Freizeitsicherheit

Pro 1000 Vollbeschäftigte



Unsere Vision: Die Suva macht Arbeit und Freizeit sicher

Versicherung – Entwicklung Berufsunfälle

Berufsunfälle

Schadenfälle

2018

2017

Total gemeldete
Schadenfälle

475 617

465 701

+2,1 %

Berufsunfälle

178 772

175 239

+2,0 %

Berufskrankheiten

2 543

2 734

-7,0 %

Fallrisiko

BUV

85,2

84,6

+0,8 %

Die Zahl der registrierten Berufskrankheiten sinkt.

Die Zunahme der Berufsunfälle entspricht der Zunahme der Gesamtbeschäftigung.

Lebenswichtige Regeln

- In Zusammenarbeit mit Branchen und Verbänden für verschieden Berufsbilder entwickelt
- Aus Sicht der Arbeitgebenden sowie aus Sicht der Arbeitnehmenden formuliert
- Keine Arbeit ist so wichtig, dass man dafür sein Leben oder das seiner Mitarbeitenden riskiert

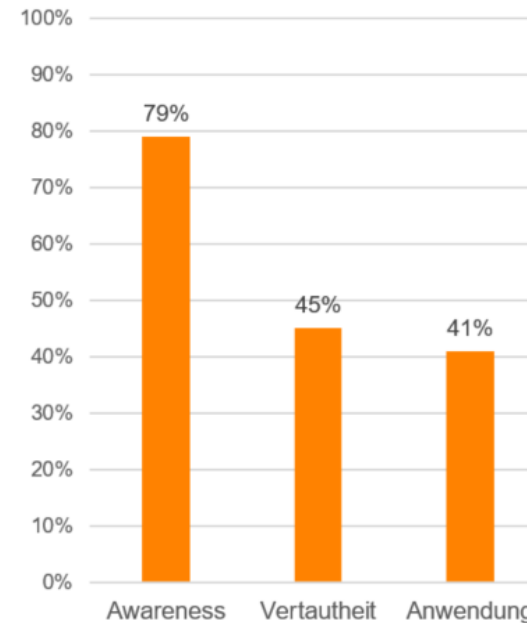


Lebenswichtige Regeln geniessen eine hohe Akzeptanz.

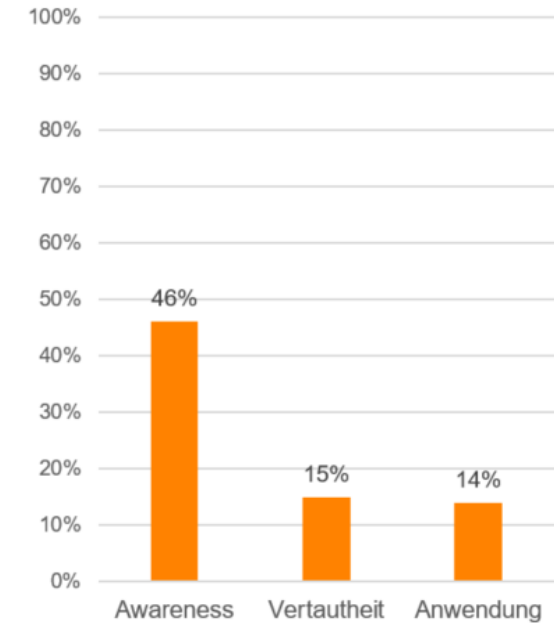
Sicherheits-Charta als Treiber

- Unterzeichner der Charta wenden die Regeln dreimal häufiger an
- Charta ist ein wertvolles Instrument für den Beginn einer neuen Ära

Mit Charta



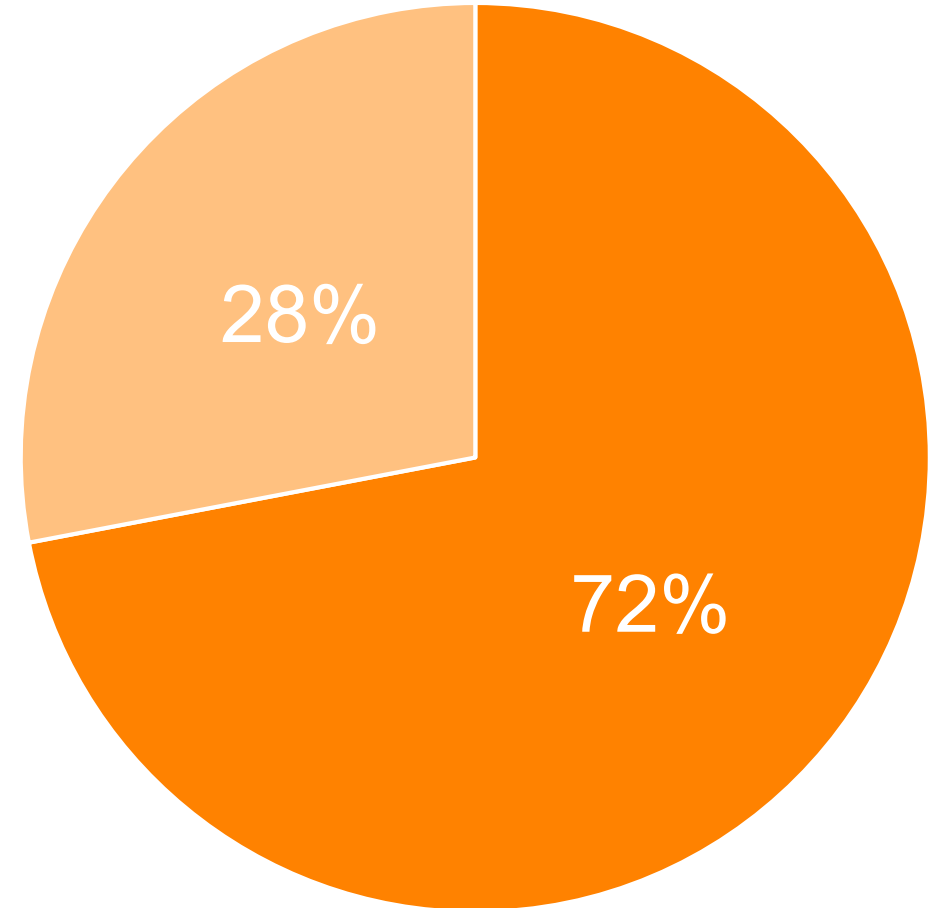
Ohne Charta



Die Sicherheits-Charta ist mehr als ein Lippenbekenntnis und wird ernst genommen.

Die lebenswichtigen Regeln sind risikoorientiert

- Bei rund drei Viertel aller tödlichen Berufsunfälle (ohne Strassenverkehr) wurde eine der lebenswichtigen Regeln missachtet.
- Die Anwendung der lebenswichtigen Regeln ist notwendig um die «Vision 250 Leben» zu realisieren.



Lebenswichtige Regeln retten Leben

Prävention – Kampagne «Sichere Lehrzeit»

Das Unfallrisiko der Lernenden ist im Vergleich zu den übrigen Arbeitnehmern um 50% höher.

- Erlebnisparcours
 - Offiziell vorgestellt an den Swiss Skills 2018
 - 22 000 Personen am Suva Stand durch den Parcours geführt
- Unterlagen «10 Schritte für eine sichere Lehrzeit»
 - 1700 Betriebe bestellten 2018 24 700 Arbeitshefte



Erfolgreiche Prävention fängt bei den Berufseinsteigern an.

Versicherung – Entwicklung Nichtberufsunfälle

Nichtberufsunfälle

Schadenfälle	2018	2017	
Total gemeldete Schadenfälle	475 617	465 701	+2,1 %
Nichtberufsunfälle	276 317	268 934	+2.7 %

Fallrisiko

NBUV	132,2	130,1	+1,6 %
------	-------	-------	--------

Die Zahl der Nichtberufsunfälle stieg weiter leicht an, im Sommer 2018 vor allem aufgrund des schönen Wetters.

Fussballkampagne – ein Schwerpunkt der Freizeitsicherheit

- 45'000 registrierte Unfällen jährlich – fast doppelt so viele wie beim Skifahren
- Online-Fussballtest
 - In 10 Minuten das persönliche Risikoprofil bestimmen und wertvolle Tipps erhalten, wie das Verletzungsrisiko reduziert werden kann.

Mit wertvollen Tipps macht die Suva den Fussballsport sicherer.

**Du hast es geschafft.
Mit 30 von 100 Risikopunkten.**

Gratulation! Dein Verletzungsrisiko beim Fussballspielen liegt im grünen Bereich. Deine Voraussetzungen sind gut und du verhältst dich vorbildlich.



Rehabilitation – der Weg zurück ins Leben

- Die Suva bietet Anreize für die betriebliche Wiedereingliederung von verunfallten Personen.
- Anreizfinanzierungen von rund CHF 1,2 Mio. ermöglichten 78 verunfallten Personen eine neue berufliche Perspektive sowie eine Ersparnis von Rentenzahlungen in der Höhe von CHF 21 Mio.
- Christoph R. kämpfte sich ins Leben zurück und hat den Weg zurück an den Arbeitsplatz erfolgreich gemeistert => www.suva.ch/wiedereingliederung



Die betriebliche Wiedereingliederung hilft Patientinnen und Patienten, deren Familien und der Versicherungsgemeinschaft.

Rentenzahlen | Taggeld- und Heilungskosten

Renten	2018	2017	
Neue Invalidenrenten	1 522	1 658	-8,2 %
Kosten für Invalidenrenten in Mio. CHF	536	576	-7,0 %

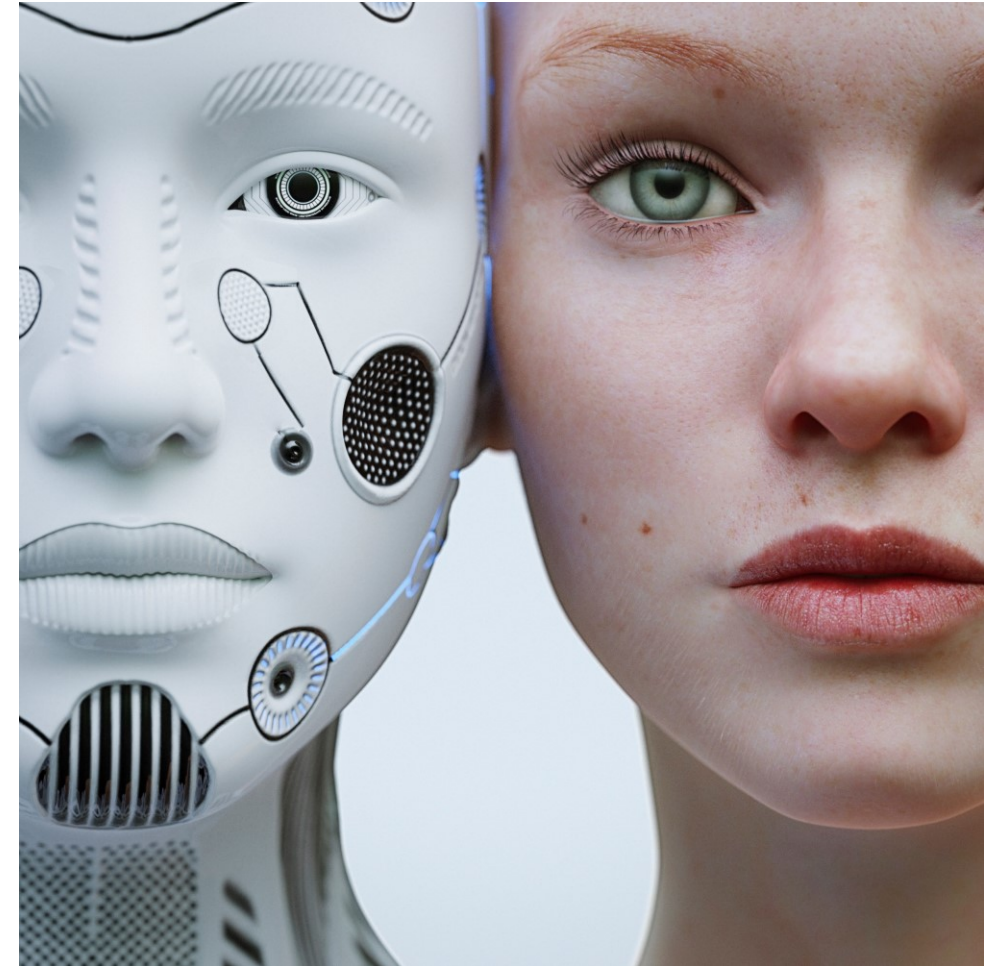
Taggeld- und Heilkosten			
Heilkosten pro Fall in CHF	1 997	2 006	-0,4 %
Taggeldkosten pro Fall CHF	5 818	5 836	-0,3 %

Das effiziente Heilkostenmanagement der Suva zeigt weiter Wirkung.

Effizienzsteigerungen dank Digitalisierung

- Digitale Anwendungen vereinfachen das Schadenmanagement
- Potenzielle Kunden schneller identifizieren und damit Prämieinnahmen steigern
- Vereinfachter und sicherer Datenaustausch mit unseren Kunden dank Swissdec

Dank Digitalisierung sind wir kostengünstiger, schneller und sicherer.



2018 haben über 8000 neue Betriebe die Sicherheits-Charta unterzeichnet und setzen sich zusammen mit der Suva dafür ein, den Arbeitsplatz Schweiz noch sicherer zu machen.



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

suva